

# Inhalt

Einleitung	9
<i>Teil I</i>	
<i>Der Vaterlandsdiskurs im Humanismus und im Barock</i>	21
<b>Ein Nationalismus vor dem Nationalismus?</b>	23
<b>Forschungskonsens</b>	29
Aufwertung des Nationsbegriffes um 1500 (29) Modernisierungsschübe und Modernisierungshemmnisse (33) Nationalbewußtsein und Nationalismus (40)	
<b>Historisierung des Eigenbewußtseins: Ulrich von Hutten</b>	42
Der Germanendiskurs der deutschen Humanisten (42) Ulrich von Huttens »Arminius« als Dramatisierung des »Nationalen Diskurses« (46) Imagination 1: Das gemeinschaftbildende Vaterland (55)	
<b>Moralische Selbstdefinitionen durch Fremdadabgrenzungen: Johann Michael Moscherosch</b>	58
Konfession, Kultur, Krieg und Vaterland (58) Johann Michael Moscheroschs »Alamode-Kehraus«: Das Feindbild Frankreich (62) Imagination 2: Das freie und unabhängige Vaterland (69)	
<b>Das dynastische Vaterland: Daniel Casper von Lohenstein</b>	74
Widersprüchliche Vaterländer Ende des 17. Jahrhunderts (74) Lohenstein als Tacitus-Ersatz (78) Darstellung der Varusschlacht im »Arminius«-Roman (81) Imagination 3: Das Vaterland als höchstes Gut (85)	
<i>Teil II</i>	
<i>Frühaufklärerischer Vaterlandsdiskurs um 1740: Die Hermannsdichtungen Schlegels, Möasers, Schönaichs und Wielands</i>	91
<b>Unterschiedliche Vaterlandskonzepte in der Frühaufklärung</b>	93
<b>Wissenschaftliche Relativierungen</b>	97

<b>Ein bewußt nationaler Diskurs</b>	102
<b>Diskursive Regelmäßigkeiten der frühen Hermannsdichtungen Schlegels, Möser's und Schönaichs</b>	108
Selbststilisierungen durch Feindabgrenzungen (108) Krieg und Gewalt (113) Prozesse innerer Formierung (119) Utopie und Idylle (124) Dynastisches und bürgerliches Vaterland (129)	
<b>Wielands hintergründige Stilbrüche</b>	135
<b>Germanenmythos versus nationale Zukunftsphantasien</b>	141
 <i>Teil III</i>	
<b><i>Folgenreiche Intensivierung: Der Vaterlandsdiskurs im Siebenjährigen Krieg</i></b>	145
<b>Der Krieg mit der Feder</b>	147
<b>Publizistische Propaganda: Flugschriften</b>	153
Bedeutung und Art eines propagandistischen Kriegsdiskurses (153) Unterschiedliche Staatsinteressen, unterschiedliche Vaterländer (157) Kontexte nationaler Identifikationsmuster (160) Aggressivität der Feindbilder (163) Reaktionen auf die preußische Propaganda (167)	
<b>Protestantische Predigten</b>	171
Funktionen öffentlicher Mobilisierung (171) Ein personalisierter preußischer Landespatritismus (175) Verstärkte Feindbilder (179) Emotion und Identifikation (184)	
<b>Exkurs: Zur Reflexion des »Krieges mit der Feder« – Die Debatte zwischen Ortmann und Moser</b>	186
Der äußere Streitanaß (189) »Patriotismus« und Nationalhaß (191) Divergierende Vaterländer (194) Die Debatte als Fortsetzung der Propaganda (196)	
<b>Private Kommunikation über das Vaterland: Gleims Briefwechsel mit Ramler, Kleist, Lessing und Uz zu Beginn des Siebenjährigen Krieges</b>	198

Der Mythos des Roßbachsieges (202) Offenheit dieses Diskurses (206) Marktstrategien (209) Mobilisierende Funktionen (216) Imaginativer Charakter (219)

**Kunstdichtungen: Der Tod für das Vaterland** 223

Kleists »Cißides und Paches« 227

Lessings »Philotas« 233

Einseitige Deutungsmuster (233) Totalität einer kriegerisch-männlichen Lebensform (237) Individualisierungs- und Psychologisierungprozesse (240) Ambivalente Reaktionen (244)

Gleims »Philotas« 247

Das vaterländische Drama (247) Legitimation des Krieges (251)

Lessings Reaktion (253)

Bodmers »Polytimet« 255

Heroismuskritik und gelenkte Satire (255) Das Antikriegsstück (258)

Der Patriot als Märtyrer: Der neue Gefallenenkult 260

**Gleims »Grenadierlieder«: Kriegsbedingte Egalitätsphantasien** 265

Selbststilisierungen des nationalen Sängers (265) Begrenzte emanzipatorische Tendenzen (268) Sakralisierung (271) Feindbilder (275) Der Dichter als der bessere Patriot: vergebliche Etablierungsversuche (279)

*Teil IV*

*Theoretisierung des Nationalen: Die Nationalgeist-Debatte des Jahres 1765 und ihr Kontext* 281

**Internationale Anstöße und Tendenzen** 283

**Hintergründe einer aufsehenerregenden Streitschrift** 288

**Die eigentliche Debatte: Dissoziation von Reich und Nation** 295

Mosers Reichspatriotismus (295) Gegenpositionen: Creuz, Bülau, Möser (296) Unbestimmtheiten (300)

**Der verbindende Kontext: Emanzipationshoffnungen, Erziehungsmodelle und Größenphantasien** 302

Emanzipatorischer Charakter (302) Einheitsträume und exklusive Zugehörigkeiten (311) Verinnerlichung (317) Selbststilisierung einer Erziehungs- und Bildungselite (324) Das Vaterland: Widersprüchliche Konstruktionen kollektiver Macht (329)

**Auf dem Weg zum bürgerlichen Nationalismus** 337

*Teil V*

*Die bürgerliche Nation: Vaterlandsbegeisterung im Sturm und Drang* 341

**Konjunktur des ›Deutschen‹ um 1770** 343

**Heders imaginäre Gemeinschaft des literarischen Publikums** 349  
Nation und Öffentlichkeit (349) Politische Implikationen (352)

**Konstruktionen exklusiver Zugehörigkeiten: Klopstocks vaterländische Oden** 361  
Klopstock als Vaterlandsdichter 361  
Zentrale Motive der Vaterlandslyrik 364  
Kulturelle Superiorität (364) Äußere Abgrenzungen (366) Innere Formierung (369) Sakralisierung (370) Selbststilisierung einer Elite (373)

**Identitätsphantasien: Vaterlandslyrik des Göttinger Hains** 375  
Huldigungen einer Jüngerschaft 375  
Nachahmung und Verschärfung 381  
Vergegenwärtigung (381) Aggressivität (385) Verbürgerlichung (389)  
Biographische und gruppenspezifische Erklärungen 392

**Pubertäre Größenphantasien** 396

**Schlußwort: Die Janusköpfigkeit der Nation** 399

**Quellenverzeichnis** 409

**Literaturverzeichnis** 418